

Kreislaufrechnung

In einer Volkswirtschaft mit den Sektoren Haushalte, Unternehmen, Staat und Ausland gibt es für eine gegebene Periode ausschließlich die folgenden Transaktionen (in Mrd. EUR):

- 25 Ausgaben des Staates für Güterkäufe (G)
- 15 Unternehmenssteuern (T_U)
- 10 Subventionen vom Staat (Z)
- 50 Faktoreinkommen (Y_H^U)
- 40 Konsumausgaben der Haushalte (C)
- 60 Exporte (X)
- 40 Importe (M)
- 50 Bruttoinvestitionen der Unternehmen (I_U^b)
- 20 Abschreibungen (D)

Geben Sie die genannten Transaktionen in einem Kreislaufschema wieder. Ist der Kreislauf geschlossen? Begründen Sie Ihre Antwort.

Kaufkraftargument

Betrachten Sie die unten stehende Abbildung zum sogenannten „Kaufkraftargument“. Was besagt das Argument? Fällt Ihnen an der Abbildung etwas auf (Stichwort: Kreislaufzusammenhänge)?

Lohnerhöhung: Heimische Geschäfte profitieren wenig im Jahr 2010 in Euro			
	Verheiratet, 2 Kinder	Single, ohne Kind	
Bruttolohnerhöhung	100,00	100,00	
– Lohnsteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	19,80	28,80	
– Sozialbeiträge der Arbeitnehmer	20,20	20,50	
= Nettolohnerhöhung	59,90	50,70	
– Ersparnis	6,70	5,70	
– Konsum von Importwaren	19,40	16,40	
= Nachfrageplus nach inländischen Konsumgütern	33,90	28,60	

Annahme: Bruttomonatsverdienst nach Erhöhung 2.410 Euro; Ursprungsdaten: Statistisches Bundesamt, IW-Berechnungen

© 2010 IW Medien - Imd 7

 Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

Quelle: <http://www.iwkoeln.de/DesktopModules/RSM/EntePrise/Print-View.aspx?ContentID=24369&UserID=-1&Language=de-DE>